

Wissenschaftliche Tagung  
Fulda, 28. und 29.11.2003  
Erwachsene mit Spina bifida und Hydrocephalus

Thema: Schwerbehinderte Erwachsene – eine Einführung

Die Ausführungen befassen sich mit erwachsenen Patienten, die neben körperlichen Handicaps eine schwerste geistige Behinderung haben, welche sie an der Kommunikation in unserer Gesellschaft nicht teilnehmen lässt. Dies aus zwei Gründen: einmal, weil sie offenbar nicht dazu in der Lage sind und zum zweiten, weil die Gesellschaft dies nicht will. Es handelt sich um Menschen, die unter Betreuung stehen.

Ausgehend von Artikel 1 und 3 des Grundgesetzes werden Überlegungen vorgetragen, die einer dreißigjährigen Sprechstundenerfahrung entstammen. Sie kommen auch aus Interviews mit Eltern und Betreuern und aus persönlichen Erlebnissen. Sie betreffen die Würde, den Respekt, die Lebensqualität (und damit auch die Sexualität), die Routine, die Zukunft angesichts der Heutigen Haushaltslage und die politische Vertretung.

Der Vortrag kann insofern (wie im Programm angegeben) als „Einführung“ verstanden werden, als seine Aspekte – einmal mehr, einmal weniger – auch andere in den folgenden Referaten angesprochene Patientengruppen betreffen.

F. Höpner